

Opel weitet Export aus

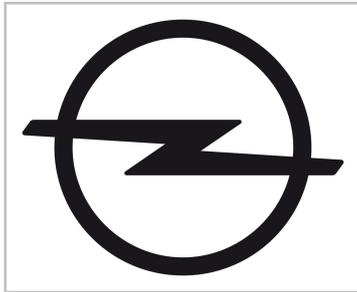
Opel weitet den Export aus. Künftig wird die Marke auch in Marokko und Tunesien Autos verkaufen. Marokko ist mit rund 169 000 Neuzulassungen im vergangenen Jahr der zweitgrößte Automobilmarkt in Afrika. Dort kooperieren die Rüsselsheimer ab April mit der Auto Hall Group über deren Tochtergesellschaft Société Marocaine de l'Automobile Allemande (SM2A).

Auto Hall zählt mit mehr als 50 Verkaufsstätten zu den größten Automobilhändlern des Landes. Zehn Outlets werden exklusive Opel-Standorte sein und sowohl Vertrieb als auch Service übernehmen. Erklärtes Opel-Ziel ist ein Marktanteil von fünf Prozent bis zum Jahr 2023.

In Tunesien übernimmt Stafim als langjähriger Partner des Opel-Mutterkonzerns PSA den Import. Zunächst sind vier Showrooms vorgesehen.

Das Ziel: Bis Mitte des kommenden Jahrzehnts sollen mehr als zehn Prozent des Verkaufsvolumens von Opel außerhalb Europas realisiert werden. Dazu werden weitere neue Exportmärkte erschlossen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel.

Foto: